

Große Strategiewerkstatt am 12. Juni 2006 in Pinneberg



Kurzdokumentation

Inhalt

Ablauf der Veranstaltung	3
Ausgangssituation	
• Strategische Ziele des Kreises Pinneberg	4
• Erste Ziele der Kommunen	5
Ergebnisse aus den Marktständen	
• Siedlungsentwicklung & Verkehr	6
• Wirtschaft & Allgemeines	8
• Soziales, Kultur & Verwaltung	10
• Umwelt	12
Teilnehmerliste	14

Große Strategiewerkstatt am 12. Juni 2006 in Pinneberg (Kreishaus)

Ablauf

- 17.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Landrat Dr. Wolfgang Grimme
- 17.15 Uhr** **Zwischenstand des Kreisentwicklungskonzeptes**
Hartmut Teichmann, Kreisverwaltung Pinneberg
- 17.40 Uhr** **Was will die Region?**
Talkrunde zu den Themenschwerpunkten an den Marktständen
Moderation: Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie, Wedel
- 18.00 Uhr** **Diskussion an den Marktständen**
- Marktstand Wirtschaft / Allgemeines**
Impulsstatement und Moderation: Jörg Poethke, Andreas Köhler
- Marktstand Siedlungsentwicklung und Verkehr**
Impulsstatement und Moderation: Paul-Hinrich Wiechers, Detlev Brüggemann
- Marktstand Soziales / Kultur und Verwaltung** (einschließlich Demographie)
Impulsstatement und Moderation: Gisela Kiani, Jürgen Manske
- Marktstand Umwelt**
Impulsstatement und Moderation: Helmuth Kruse, Jörg Kastrup
- 19.15 Uhr** **Marktplatz der Ideen**
Wandeln zwischen den Marktständen
Ergänzung / Vernetzung der Ergebnisse
- 20.00 Uhr** **Abschlussplenum**
Kurzvorstellung der Ergebnisse aus den Marktständen / Schlussfolgerungen
- 20.30 Uhr** **Ausblick**
Landrat Dr. Grimme
- 21.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Ausgangssituation

- Strategische Ziele des Kreises Pinneberg

Wirtschaft / Allgemeines

- Schaffung von Investitionen und Arbeitsplätzen als oberste Maßgabe
- Weiterentwicklung des Konzeptes der Wirtschaftsachsen für den Kreis Pinneberg
- Förderung touristischer Initiativen / Förderung des sanften Tourismus
- Aktive Unterstützung regionalen Planens (SUK / KEK)

Siedlungsentwicklung / Verkehr

- Aktive Unterstützung regionalen Planens (SUK / KEK)
- Verantwortungsvoller Umgang mit Fläche ohne Gefährdung der wirtschaftlichen Entwicklung
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur (Kreisstraßen, Ortsumgehungen, Schienenverkehr)
- Förderung des Radwegeausbaus

Soziales / Kultur / Verwaltung

- Offensive Ausgestaltung des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums / Unterstützung lokaler Beschäftigungsträger
- Erhalt und Ausbau sozialer Einrichtungen zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Umgestaltung der Jugendhilfe zur Schaffung positiver Lebensbedingungen
- Bedarfsgerechte bauliche und technische Ausstattung der kreiseigenen Schulen
- Entwicklung von Konzepten und Angeboten für jugendlichen Schulabbrecher
- Zeitgemäße Vereinfachung von Verwaltungsstrukturen

Umwelt

- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
- Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung als Bewahrungs- und Gestaltungsaufgabe (Umweltschutz ist keine Verhinderungsaufgabe)
- Stärkung der Landwirtschaft und Erhalt der ländlichen Räume und Strukturen
- Aktive Förderung der Umweltbildung

○ Erste Ziele der Kommunen

Wirtschaft / Allgemeines

- Stadt-Umland-Kooperationen zur aktiven Profilierung der Metropolregion HH (Pinneberg / Elmshorn)
- Gemeinsame Entwicklung der Region Barmstedt als Wohn- und NE-Standort in der MRHH
- Regional abgestimmte Gewerbe- und Einzelhandelsausweisungen (SUK-Räume)
- Interkommunale Gewerbegebietsausweisungen (Barmstedt und Umland)

Siedlungsentwicklung / Verkehr

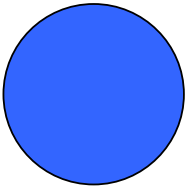
- Stärkung der Mittelzentren in ihrer Versorgungsfunktion (Pinneberg/ Elmshorn)
- Ausweitung kommunaler Entwicklungsspielräume unter Wahrung vorhandener Siedlungsstrukturen (diverse)
- Gemeinde- und Kreisgrenzen übergreifende Beantwortung aktueller Verkehrsfragen (Quickborn / Uetersen)
- Förderung des Radverkehrs und des ÖPNV (Region Barmstedt / Haseldorfer Marsch)

Soziales / Kultur / Verwaltung

- Stärkung der Mittelzentren bzgl. ihrer Versorgungsfunktion (Stadtregionen Pinneberg und Elmshorn)
- Interkommunale Abstimmung bei der Bereitstellung von sozialer Infrastruktur (div. Kommunen)
- Aufbau von Verwaltungskooperationen unter Wahrung politischer Eigenständigkeiten (Region Barmstedt)
- Regionales Sport- und Freizeitzentrum in der Region Barmstedt

Umwelt

- Erhalt und Sicherung der naturräumlichen Potentiale (Region Barmstedt)
- Ausbau und überregionale Anknüpfung der Integrierten Station Unterelbe (Haseldorfer Marsch)
- Erhalt der landwirtschaftlichen Strukturen (Region Barmstedt / Haseldorfer Marsch/...)
- Umsetzung von Besucherlenkungskonzepten (NSG Haseldorfer Binnenelbe)



Marktstand
Siedlungsentwicklung & Verkehr



- Stärkung der vorhandenen Siedlungsachsen!!
- Klares „Ja“ zu den Stadt-Umland-Kooperationen (SUK)
- Flexiblere Entwicklungsmöglichkeiten für die „kleinen“ Gemeinden!
- „Stadtumbau West“ für die Region Uetersen/Tornesch
- Erleichterung in der Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude
- Idee: Gewerbesteuer-Pooling!



- Umsetzbarer Regionalverkehrsplan!
- Ausbau der verkehrlichen Querverbindungen
- Zusätzlicher Autobahnanschluss BAB A7 (zw. Schnelsen und Quickborn)
- Bessere Verkehrsanbindungen im ländlichen Raum
- Frühzeitigere Einbindung von ÖPNV-Fragen in alle Planungsprozesse

KEK Kreisentwicklungskonzept des Kreises Pinneberg

Wir wollen uns gemeinsam als Kreis in abgestimmter Form - und als starker Partner in einer prosperierenden Metropolregion - positionieren!

Welche Ziele und strategischen Handlungsansätze müssen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region und ihrer kommunalen Teilräume vorrangig verfolgt werden?

Welchen Projekten und Initiativen kommt besondere Bedeutung zu?

Abstimmung KEK Pinneberg mit Seeberg (Beidw.)

Bedarfsgerecht

Verkehrskonzept für BAB 7

Ländlicher Raum schafft "weiche Faktoren" (Natur u. Umwelt)

Angemessene Verkehrskonzepte

Schienerverkehr Bundes- und Ländersache

Wettbewerb der Kommunen sinnvoll?

Kommunale Eigeninitiative erforderlich (ÖPNV)

Planerische Verzahnung von Wohnen & Arbeiten

Ganzheitliche Planung

Reduzierung Verkehr/Anbindung ÖPNV

Ausbau von Querverbindungen +

Vorhandene Siedlungsachsen stärken

KEK Pi & KEK See abstimmen

Überangebot von Gewerbeflächen

Naherholung bedingt regionale Infrastruktur

Hält sich die Wirtschaft an die Pläne?

Umnutzung von landwirtschaftlichen Flächen/Gebäuden

ÖPNV frühzeitig planen

Realisierung von Verkehrsprojekten

Verkehr

Umsetzbaren Regionalverkehrsplan entwickeln

Uetersen/Hoorsee: Verschwenkung der B431

Flugplatz Heist: Auswirkungen für die Region?

Weiteren Autobahnanschluss zw. Glücksborn u. Hbg.-Schnelsen

Freizeit

Weiterentwicklung Freizeitbad in Glinde (im Zweckverband?)

Welche regional bedeutsamen Projektansätze und Initiativen gibt es im Kreisgebiet?

Wird den strategischen Zielsetzungen für eine zukunftsfähige Entwicklung des Kreises zugestimmt?

Weitergehende Empfehlungen? (Handlungsziele / Projekte)

Uetersen: Stadtbau West

Uetersen: "Soziale Stadt"

Elmshorn: Anbindung von Horst an Elmshorn (Grenzweg)

Interkommunale Kommunikation + KOOPERATION

Interkommunale Schul- und Kindergartenplanung

Interkommunale Gewerbeflächen

Regional abgestimmte Planung (Leitbild) → Bereich: Bereich

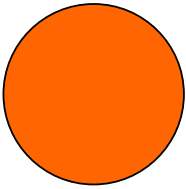
Vernetzung Siedlungsstruktur + Verkehrskonzepte

Vertragsabschlüsse auf der Basis gemeinsamer Gebietsentwicklungspläne

(Seeater) Entwicklungsspielräume für kleine Gemeinden

Poolbildung Gewerbesteuer

Verkehrsbindung des ländlichen Raums !? ??



Marktstand
Wirtschaft & Allgemeines



- Ergebnisse der SUK und ISEK = „gesetzte“ Bausteine des KEK
- Hamburg / Anrainerstädte: Ausbau der Stadt-Umland- Beziehungen
- Weiterentwicklung der touristischen Vernetzung
- Region Barmstedt und Unterelbe = anerkannte Schwerpunkte des Tourismus
- Mindernutzung zentraler Flächen (Baumschulen) entgegen wirken!
- „Ja“ zu den strategischen Zielen des Kreises!

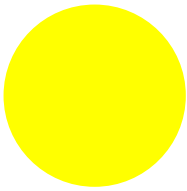
Wirtschaftsförderung

- Offensiver ausrichten
- Kommunen sichern den Bestand
- Mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Mehr Arbeitsplätze im Niedriglohnsektor



Wird den strategischen Zielsetzungen für eine zukunftsfähige Entwicklung des Kreises zugestimmt?	Welche regional bedeutsamen Projektansätze und Initiativen gibt es im Kreisgebiet?	Weitergehende Empfehlungen? (Handlungsziele / Projekte)
<p>Wirtschaftsförderung</p> <p>Bestandssicherung durch Kommunität</p> <p>Kreisübergreifende Abstimmung bei großen Projekten (inkl. Ausendarstellung)</p> <p>Offensiver als bisher</p> <p>Grenzen überschreitende Zusammenarbeit</p> <p>Strategisches Ziel 1 akzeptiert ✓</p> <p>Bereitstellung von Arbeitsplätzen im Niedriglohnssektor.</p>	<p>TOURISMUS</p> <p>Unter Beachtung der Anliegen der örtlichen Wirtschaft</p> <p>Touristische Vernetzung</p> <p>Strategisches Ziel 2 akzeptiert ✓</p> <p>Campingplatz</p> <p>Konzentration in ländlich attraktiven Räumen.</p>	<p>Profilierung zur (A) MRH ✓</p> <p>Ausbau der Umland-Beziehung der Anrainerstädte zur Stadt Hamburg bei Kommunal-Aufgaben.</p> <p>SUK + ISEK-Ergebnisse ins KEK einfließen lassen.</p> <p>Regional abgestimmte Gewerbe- und Einzelhandelsausweisung (SUK-R.) (c) ✓</p> <p>Barmstedt als Wohn- u. NE-Standort ✓ (B)</p>

<p>Wird den strategischen Zielsetzungen für eine zukunftsfähige Entwicklung des Kreises zugestimmt?</p>	<p>Welche Ziele und strategischen Handlungsansätze müssen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region und ihrer kommunalen Teilräume vorrangig verfolgt werden?</p>	<p>Welchen Projekten und Initiativen kommt besondere Bedeutung zu?</p>
<p>uns gemeinsam als gestimmter Form starker Partner in einer großen Metropolregion - in!</p>	<p>Welche Ziele und strategischen Handlungsansätze müssen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region und ihrer kommunalen Teilräume vorrangig verfolgt werden?</p>	<p>Welchen Projekten und Initiativen kommt besondere Bedeutung zu?</p>
		<p>Flächen im städtischen Nutzung landwirtschaftlicher Siedlungsgebiet - Umsiedlung von Betrieben</p>



Marktstand
Soziales, Kultur & Verwaltung



- Regional ausgewogene Maßnahmen der Kinderbetreuung und der Integration
- Demographische Prozesse aktiv nutzen („Vergreisung als Chance begreifen!“)
- Generationsübergreifendes Wohnen realisieren!
- Lebenslanges Lernen fördern!

- Kulturprojekte in der Region (MRHH) abstimmen!



Verwaltung

- Mehr Service und Dienstleistung für die Region!
- Auf öffentliche Kernaufgaben konzentrieren!
- Bestehende Strukturen beachten!
- Keine Zwangszusammenlegungen!

Welche regional bedeutsamen Projektansätze und Initiativen gibt es im Kreisgebiet? (Handlungsziele / Projekte)

Wird den strategischen Handlungsfeldern für eine zukunftsfähige Entwicklung des Kreises zugestimmt?

abgestimmte Kulturprojekte in d. MRH schaffen
Bsp. Jazzfest Finneberg

seniorenrechtliche Arbeitsplätze

Vergreisung als Chance begreifen

generationsübergreifendes Wohnen

10

20

Entgegenhalten d. demogr. Entwicklung durch Förderung von

Kindertbetreuung, Integration (ausgewogenes reg. Konzept)

Schaffung einer „Gemeinde Identität“

Service & Dienstleistungen für die Region

Einzugsbereich f. Einwohner: 40.000

Konzentration auf öffentliche Kernaufgaben

keine Zwangszusammenlegung von Kommunen

Beachtung von bestehenden Strukturen

Optimierung der Arbeitsabläufe

11

meinsam als Partner in einer Metropolregion -

Welche Ziele und strategischen Handlungsansätze müssen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region und ihrer kommunalen Teilräume vorrangig verfolgt werden?

Welchen Projekten und Initiativen kommt besondere Bedeutung zu?

strateg. Ziel: Einnahmenorientierte Ausgabenpolitik

intensive Sprachausbildung fördern

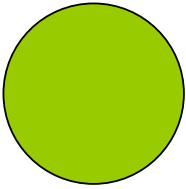
Strukturierung + Unterstützung d. lebenslangen Weiterbildung

8

2

Niedriglohnereinsatz

Strateg. Ziel d. Kreises: Vollbeschäftigung



Marktstand Umwelt



- Flächenschutz für die Sicherung von Regenerationsräumen ist erforderlich! (incl. Wasser-, Freiraum- und Artenschutz sowie der Schutz von Erholungsräumen)
- Bündelung von Ausgleichsflächen für die Entwicklung hochwertiger Naturflächen ist ein gemeinsames Anliegen!
- Ein über Schutzgebiete vollzogener, begrenzter Zugriff auf Außenbereichsflächen trägt dazu bei, bauliche Entwicklung innerörtlich bzw. auf „inaktiven“ Gewerbeflächen zu lenken.
- Das Zusammenbringen von Eignung und Verfügbarkeit von Flächen für bauliche Entwicklung wird insgesamt als großes Problem benannt.
- Ein Zusammenschluss von Landschaftsräumen erscheint auch für eine überregionale Imageaufwertung hilfreich (Stichwort „Naturpark“).
- Der „Umweltgedanke“ ist deutlich weiter zu fassen, als in der begrenzten Zeit möglich war.

Ein weiteres Beispiel: *Alternative Energieformen*





Wir wollen uns gemeinsam als Kreis in abgestimmter Form - und als starker Partner in einer prosperierenden Metropolregion - positionieren!


Welche Ziele und strategischen Handlungsansätze müssen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region und ihrer kommunalen Teilräume vorrangig verfolgt werden?

Welchen Projekten und Initiativen kommt besondere Bedeutung zu?





Handwritten notes on a board:

- Kreis und Kommunen ziehen gemeinsam an einem Umweltstrang
- Verbesserte Kommunikation zw. Gemeinden u. Kreisverw.
- Flächenschutz
- Wasserschutz
- Naturpark
- Wasserschutz (Flüsse, Bäche...)
- Waldbildung (Aufforstung)
- Bündelung v. Ausgleichsflächen
- Nutzung von Gewerbe- und Industriebrachen
- Innenörtliche Verdichtung
- Vernetzung v. Biotop-Flächen
- LSG mit "flexiblen Grenzen" ???
- Alternative Energieformen
- Wie kann man es bewerten?


Teilnehmerliste**A**

Allenstein, Sonja	Kreis Pinneberg		
-------------------	-----------------	---	--


B

Bartl, Peter	Gemeinde Klein Nordende		
Bornholdt-Tiemann, Vera	Gemeinde Bönningstedt		
Brandt, Heinz	Amt Rantzau		
Brüggemann, Detlev	Gemeinde Appen		
Bohland, Hans-Jürgen	Gemeinde Kummerfeld		



D

Dehn, Ulrich	Gemeinde Borstel-Hohenraden		
Delva, Victor	Amt Haseldorf		
Diercks, Joachim	Gemeinde Rellingen		
Domin, Beate	Landesplanung		
Doose, Gerd	GAB		
Dorschel, Nicole	Kreis Pinneberg		








E

Egge, Bruno	Gemeinde Halstenbek		
-------------	---------------------	---	--


F**G**



Glandorf, Hans-Georg	Gemeinde Halstenbek		
Gottschalk, Peter	Stadt Barmstedt		
Grimme, Dr. Wolfgang	Kreis Pinneberg		

H

Hachmann, Lothar	Klein Offenseth - Sparrieshoop		
Hachmann, Willi	Gemeinde Bullenkuhlen		
Harms, Werner	Gemeinde Brande-Hörnerkirchen		
Heins, Wolfgang	Stadt Barmstedt		
Hentschel, Ingobert	Stadt Schenefeld		
Hofmann, Jürgen	Gemeinde Hasloh		
Hypendahl, Anke	Gemeinde Ellerhoop		

I - J



Jendretzky, Wolfgang	Gemeinde Hasloh		
----------------------	-----------------	---	--





Jöhnk, Gerhard	Amt Rantzau		
Jurgens, Jan-Willem	Gemeinde Bönningstedt		

K





Kanarski, Klaus	Stadt Uetersen		
Kastrup, Jörg	Kreis Pinneberg		
Kellermann, Gudrun	WEP		
Kiani, Gisela	Mitglied des Kreistages		
Klampe, Olaf	Stadt Pinneberg		
Kock, Werner	Gemeinde Lutzhorn		
Köhler, Andreas	Kreis Pinneberg		
Köppl, Thomas	Stadt Quickborn		
Körner, Sonja	Kreis Pinneberg		
Kruse, Hellmuth	Mitglied des Kreistages		
Kuckuck, Tobias	Kreis Pinneberg		

L



Lantau, Michael	Amt Pinneberg - Land		
Lamla, Hans-Jürgen	SVG / KVIP		

Leimert, Günter	Stadt Schenefeld		
Lenk, Ulrich	Stadt Elmshorn		
Lieberknecht, Klaus	Stadt Wedel		
Lüchau, Heinz	Gemeinde Haseldorf		
Lützen, Volker	Stadt Elmshorn		



M

Malzahn, Peter	Gemeinde Seester		
Manske, Jürgen	Amt Moorrege		
Marx, Alfred	Gemeinde Westerhorn		
Mohr, Wolfgang	Gemeinde Bokholt-Hanredder		

N

Naumann, Joachim	PKSA		
Nietzsche, Catrin	Kreis Pinneberg		

O**P**


Pantel, Günter	Klein Offenseth - Sparrieshoop		
Paulsen, Birger	Köln Reisiek		




Pentz, Martin	Gemeinde Ellerhoop		
Poethke, Jörg	Mitglied des Kreistages		

R






Rebenther, Hans-Jürgen	Gemeinde Halstenbek		
Roberts, Sabine	Kreis Pinneberg		
Rockel, Thorsten	Gemeinde Seestermühe		
Röder, Karin	Köln Reisiej		
Rogalska, Dorota	Kreis Pinneberg		
Rzepucha, Reimer	Amt Haseldorf		
Ritter, Hiltraud	Halstenbek / MdK		

S



Saborowski, Christian	Stadt Elmshorn		
Schadendorf, Horst	Gemeinde Rellingen		
Schell, Uwe	Stadt Quickborn		
Schinckel, Hans Barthold	Gemeinde Klein Nordende		
Schlesselmann, Eckhard	Gemeinde Rellingen		
Schmidt, Niels	Stadt Wedel		

Stumpenhagen, Elisabeth	Amt Moorrege		
Susemihl, Reinhard	Gemeinde Heidgraben		
Stieghorst, Klaus	Stadt Pinneberg		




T






Teichmann, Hartmut	Kreis Pinneberg		
Tesch, Udo	Gemeinde Heidgraben		
Thiemann, Bärbel	Gemeinde Neuendeich		
Thies, Petra	Kreis Pinneberg		
Tober, Jürgen	Kreis Pinneberg		
Triphaus, Max	Elbmarschenhaus		

U


Uhl, Wiebke	Gemeinde Ellerhoop		
Unger, Harry	Amt Hörnerkirchen		

V / W

Vogt, Erhard	Stadt Uetersen		
Walter, Friederike	Stadt Quickborn		
Wehner, Anna	Mitglied des Kreistages		

Wiech, Wolfgang	Stadt Uetersen		
Wiechers, Paul-Hinrich	VAI		
Wilms, Valerie	Bürgerliches Mitglied		
Winkler, Matthias	Universität Hamburg		
Willmann, Heiko	Kreis Pinneberg		
Winter, Torsten	Amt Bönningstedt		

Z

Zink, Silvia	Kreis Pinneberg		
Zieger, Jochen	Gemeinde Seestermühe	